

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mertin (FDP)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Personalausgaben im Bereich der Landesregierung

Die **Kleine Anfrage 931** vom 21. August 2007 hat folgenden Wortlaut:

Die Personalausgaben sind der größte Einzelposten im Landeshaushalt (Personalausgabenquote > 40 %).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich in der Zeit vom 30. Juni 2006 bis 30. Juni 2007 die Personalstände der Landesregierung entwickelt (bitte getrennt nach Ministerien sowie getrennt nach Beamten höherer, gehobener inklusive mittlerer Dienst und Angestellte inklusive Arbeiter)?
2. Welche Personalbewegungen gab es in diesem Zeitabschnitt, getrennt nach
 - a) Wechsel von einem in ein anderes Ministerium,
 - b) Ausscheiden aus dem Dienst und
 - c) Neueinstellungen?
3. Wie verteilen sich die Personalbewegungen bei der Frage 2 b und c auf die einzelnen Ministerien sowie auf die Beamten höherer, Beamten gehobener inklusive mittlerer Dienst, Angestellte inklusive Arbeiter?
4. Wie stellt sich der Personalsaldo am 30. Juni 2007 im Vergleich zum 30. Juni 2006 dar (getrennt nach Ministerien sowie getrennt nach Beamten höherer, gehobener inklusive mittlerer Dienst und Angestellte inklusive Arbeiter)?
5. Wie begründet und wie bewertet die Landesregierung das Ergebnis?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. September 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Personalstände der Landesregierung ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Übersicht.

Zu Frage 2 a:

In der Zeit von Juni 2006 bis Juni 2007 haben sich nachfolgende Wechsel (Versetzungen) von einem in ein anderes Ministerium ergeben:

Staatskanzlei und Ministerien	Wechsel von einem in ein anderes Ministerium *) in VZ
Staatskanzlei	15,5
Ministerium des Innern und für Sport	2,0
Ministerium der Finanzen	2,0
Ministerium der Justiz	2,0
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	13,0

Staatskanzlei und Ministerien	Wechsel von einem in ein anderes Ministerium *) in VZ
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	16,9
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz	1,0
ehemalig: Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur	184,3

*) Der Wechsel von einem in ein anderes Ministerium wurde lediglich als Abgang dargestellt, um eine doppelte Darstellung zu vermeiden.
Die Zusammenstellung erfolgte nach Angaben der Ressorts.

Zu den Fragen 2 b, 2 c und 3:

Die Antworten zu den Fragen 2 b, 2 c und 3 sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Staatskanzlei und Ministerien		Ausscheiden aus dem Dienst *) in VZ	Neuein- stellungen *) in VZ
Staatskanzlei (EPl. 02-StK)	Beamte höherer Dienst	1,0	
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst		1,0
	Angestellte und Arbeiter/-innen	8,4	9,7
	Summe	9,4	10,7
Landesvertretung (EPl. 02-LV)	Beamte höherer Dienst		
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst		
	Angestellte und Arbeiter/-innen	5,0	6,8
	Summe	5,0	6,8
Ministerium des Innern und für Sport (EPl. 03)	Beamte höherer Dienst	4,0	1,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	4,0	2,0
	Angestellte und Arbeiter/-innen	8,7	14,0
	Summe	16,7	17,0
Ministerium der Finanzen (EPl. 04)	Beamte höherer Dienst	5,0	1,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst		
	Angestellte und Arbeiter/-innen	1,0	2,0
	Summe	6,0	3,0
Ministerium der Justiz (EPl. 05)	Beamte höherer Dienst	0,5	3,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	1,5	2,0
	Angestellte und Arbeiter/-innen		1,0
	Summe	2,0	6,0
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (EPl. 06)	Beamte höherer Dienst	2,5	3,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	2,0	
	Angestellte und Arbeiter/-innen	3,5	6,0
	Summe	8,0	9,0
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (EPl. 08)	Beamte höherer Dienst	1,0	3,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	1,5	1,0
	Angestellte und Arbeiter/-innen	6,5	9,3
	Summe	9,0	13,3
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (EPl. 09)	Beamte höherer Dienst	3,0	1,0
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	2,5	3,7
	Angestellte und Arbeiter/-innen	2,8	7,0
	Summe	8,3	11,7
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz (EPl. 14)	Beamte höherer Dienst	3,9	7,5
	Beamte gehobener und mittlerer Dienst	2,0	5,0
	Angestellte und Arbeiter/-innen	3,3	
	Summe	9,2	12,5

*) Die Zusammenstellung erfolgte nach Angaben der Ressorts.

Zu Frage 4:

Die in der Frage 4 erbetene Saldierung wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit in die Anlage integriert.

Zu Frage 5:

Die Veränderungen wurden maßgeblich bestimmt durch die Organisationsänderung der Landesregierung zum 18. Mai 2006. Die wesentlichen Veränderungen waren:

1. Zusammenführung der Einzelpläne 09 und 15 zum Einzelplan 09.
2. Einrichtung einer neuen Zentralstelle IT-Management, Multimedia, eGovernment und Verwaltungsmodernisierung im Einzelplan 03.
3. Zum 6. Dezember 2006 Umsetzung der Abteilung „Frauen“ vom Einzelplan 09 in den Einzelplan 06.
4. Wechsel der Landesbeauftragten für Migration und Integration zum 1. Juli 2006 aus der Staatskanzlei in den Einzelplan 06.
5. Wechsel der Aufgabenbereiche Energiewesen und Verbraucherschutz aus dem Einzelplan 08 in den Einzelplan 14.

Der vorhandene Personalbestand in der Staatskanzlei und den Ministerien spiegelt eine vorausschauende Personalplanung wider, mit dem die Landesregierung in der Lage ist, ihre vielfältigen Aufgaben sachgerecht zu erledigen und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Prof. Dr. Ingolf Deubel
Staatsminister

Anlage

Jahr 2006	Monat Juni	Kapitel	Gruppe	Zahlfälle im Monat in VZ	Jahr 2007	Monat Juni	Kapitel	Gruppe	Zahlfälle im Monat in VZ	Saldo in VZ
		02 01	422 hD	32,0			02 01	422 hD	30,5	- 1,5
		02 01	422 gD, mD	15,1			02 01	422 gD, mD	14,9	- 0,2
		02 01	425, 426	107,0			02 01	425, 426, 428	95,4	- 11,7
				154,1					140,8	- 13,4 Summe
		02 21-02 25	422 hD	10,5			02 21-02 25	422 hD	12,5	2,0
		02 21-02 25	422 gD, mD	5,9			02 21-02 25	422 gD, mD	6,4	0,5
		02 21-02 25	425, 426	38,6			02 21-02 25	425, 426, 428	40,2	1,6
				55,0					59,1	4,1 Summe
		03 01	422 hD	97,0			03 01	422 hD	105,3	8,2
		03 01	422 gD, mD	191,5			03 01	422 gD, mD	188,9	- 2,6
		03 01	425, 426	149,0			03 01	425, 426, 428	163,7	14,8
				437,5					457,9	20,4 Summe
		04 01	422 hD	66,3			04 01	422 hD	65,8	- 0,5
		04 01	422 gD, mD	87,2			04 01	422 gD, mD	89,6	2,4
		04 01	425, 426	55,2			04 01	425, 426, 428	56,2	1,0
				208,7					211,6	2,9 Summe
		05 01	422 hD	42,8			05 01	422 hD	43,9	1,1
		05 01	422 gD, mD	50,1			05 01	422 gD, mD	50,4	0,3
		05 01	422 eD	5,0			05 01	422 eD	5,0	0,0
		05 01	425, 426	34,7			05 01	425, 426, 428	36,4	1,7
				132,5					135,6	3,1 Summe
		06 01	422 hD	30,1			06 01	422 hD	39,2	9,1
		06 01	422 gD, mD	54,0			06 01	422 gD, mD	57,5	3,6
		06 01	425, 426	82,5			06 01	425, 426, 428	95,8	13,4
				166,5					192,6	26,0 Summe
		08 01	422 hD	106,9			08 01	422 hD	111,4	4,5
		08 01	422 gD, mD	108,7			08 01	422 gD, mD	110,1	1,5
		08 01	425, 426	152,4			08 01	425, 426, 428	141,4	- 11,0
				368,0					362,9	- 5,1 Summe
		09 01	422 hD	58,8			09 01	422 hD	95,3	36,6
		09 01	422 gD, mD	44,4			09 01	422 gD, mD	81,7	37,3
		09 01					09 01	422 eD	2,0	2,0
		09 01	425, 426	61,5			09 01	425, 426, 428	157,3	95,8
				164,6					336,3	171,7 Summe
		14 01	422 hD	101,3			14 01	422 hD	107,8	6,5
		14 01	422 gD, mD	51,9			14 01	422 gD, mD	54,9	3,0
		14 01	425, 426	81,0			14 01	425, 426, 428	78,0	- 3,1
				234,2					240,6	6,4 Summe
		15 01	422 hD	46,3						- 46,3
		15 01	422 gD, mD	40,2						- 40,2
		15 01	422 eD	3,0						- 3,0
		15 01	425, 426	97,6						- 97,6
				187,1						- 187,1 Summe

Anmerkungen:

- 1) Zahlfälle der Gruppen 422 (Beamte und Richter), 425 (Angestellte), 426 (Arbeiter/-innen) und 428 (Beschäftigte).
- 2) Zahlfälle sind in Vollzeit umgerechnet und wurden gerundet sowie die Beschäftigungsmöglichkeiten für teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen eingerechnet (Für Epl. 02 bis 04 und 06 bis 14 Quelle: OFD Koblenz - ZBV -; für Epl. 05 Quelle: JM).
- 3) Alle Werte wurden gerundet.
- 4) Es erfolgte keine Berichtigung der Zeitanteile aufgrund eventuell vorliegender Altersteilzeit im Blockmodell.